



thyssenkrupp  
nucera

# Quartalsmitteilung 9M/Q3 2022/23

# Inhalt

Highlights.....	3
thyssenkrupp nucera in Zahlen.....	4
Umsatz, Ergebnis und Finanzlage.....	5
Segmentberichterstattung .....	8
Bilanz.....	10
Gewinn- und Verlustrechnung .....	11
Kapitalflussrechnung .....	12
Ereignisse nach dem Quartalsstichtag .....	13
Finanzkalender, Impressum und Disclaimer .....	14

# Highlights

thyssenkrupp nucera wächst im Q3 weiterhin dynamisch – Umsatz im Bereich grüner Wasserstoff verelfacht sich und überschreitet erstmals die Marke von 100 Millionen Euro pro Quartal

## Q3 2022/23

- Der Auftragseingang erhöhte sich insbesondere durch eine starke Entwicklung im Chlor-Alkali Neugeschäft gegenüber dem Vorjahresquartal auf 242 Mio. Euro (Q3 2021/22: 215 Mio. Euro).
- Der H2 Green Steel Auftrag zum Bau einer der größten Wasserelektrolyse-Anlagen in Europa und eine weitere Kapazitätsreservierung im hohen dreistelligen Megawatt-Bereich bestätigen die Wachstumsstrategie.
- In Folge deutlichen Wachstums lag der Umsatz bei 187 Mio. Euro und damit 90% über Vorjahr (Q3 2021/22: 99 Mio. Euro). Dabei übertraf der Umsatzanteil des Geschäfts mit grünem Wasserstoff erstmals den des Chlor-Alkali Bereichs.
- Im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse verelfachte sich der Umsatz auf 110 Mio. Euro (Q3 2021/22: 10 Mio. Euro). Wesentliche Treiber waren hier die Projekte in den Niederlanden und Saudi-Arabien.
- Im Chlor-Alkali Bereich ging der Umsatz auf 77 Mio. Euro zurück (Q3 2021/22: 89 Mio. Euro).
- Das EBIT stieg auf 7 Mio. Euro (Q3 2021/22: 4 Mio. Euro). Der gestiegene Ergebnisbeitrag aus den höheren Umsätzen der Projektabwicklung wurde dabei teilweise durch planmäßig gestiegene Struktur- und Entwicklungskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie kompensiert.
- Die Zugehörigkeit zum Cashpool der thyssenkrupp Gruppe endete im Juni 2023, das Cashpool-Guthaben in Höhe von 264 Mio. EUR wurde entsprechend an thyssenkrupp nucera ausgezahlt.
- Auf der internationalen Branchenmesse „World Hydrogen Summit 2023“ in Rotterdam wurde der neue Produktnamen „scalum“ für das hocheffiziente Wasserelektrolyse-Modul gelauncht.

## 9M 2022/23

- Der Auftragseingang betrug in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 535 Mio. Euro und lag damit erwartungsgemäß unter dem Rekordniveau der Vergleichsperiode 2021/22 (1.218 Mio. Euro), die insbesondere durch das NEOM-Projekt, das bis dato größte grüne Wasserstoffprojekt der Welt, geprägt war.
- Der Umsatz erhöhte sich deutlich um 79% auf 493 Mio. Euro (9M 2021/22: 275 Mio. Euro).
- Das Geschäft mit grünem Wasserstoff wuchs dynamisch, so dass sich der Umsatz im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse auf 240 Mio. Euro vervielfachte (9M 2022/23: 25 Mio. Euro).
- Im Chlor-Alkali Bereich lag der Umsatz mit 254 Mio. Euro leicht über dem Vorjahreszeitraum (9M 2021/22: 250 Mio. Euro).
- Das EBIT stieg auf 20 Mio. Euro (9M 2021/22: 11 Mio. Euro). Höhere Umsätze im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse sowie Verbesserungen im Chlor-Alkali-Neugeschäft sind durch höhere Kosten für den organisatorischen Kapazitätsaufbau für das künftige Wachstum nur teilweise kompensiert worden.

# thyssenkrupp nucera in Zahlen

Mio. €	3. Quartal 2021/22	3. Quartal 2022/23	Veränderung	9 Monate 2021/22	9 Monate 2022/23	Veränderung
<b>Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis</b>						
Auftragseingang	214,9	242,4	13%	1.217,8	534,5	-56%
<i>davon Chlor-Alkali Elektrolyse</i>	<i>112,0</i>	<i>214,1</i>	<i>91%</i>	<i>289,8</i>	<i>342,8</i>	<i>18%</i>
<i>davon alkalische Wasserelektrolyse</i>	<i>102,9</i>	<i>28,3</i>	<i>-72%</i>	<i>928,0</i>	<i>191,7</i>	<i>-79%</i>
Umsatzerlöse	98,7	187,5	90%	275,0	493,4	79%
<i>davon Chlor-Alkali Elektrolyse</i>	<i>88,8</i>	<i>77,0</i>	<i>-13%</i>	<i>249,5</i>	<i>253,8</i>	<i>2%</i>
<i>davon alkalische Wasserelektrolyse</i>	<i>9,9</i>	<i>110,5</i>	<i>++</i>	<i>25,4</i>	<i>239,6</i>	<i>++</i>
Bruttoergebnis	18,7	26,1	40%	53,1	73,1	38%
EBIT	4,4	7,0	59%	11,4	20,3	77%
EBIT-Marge (in %)	4,4%	3,7%		4,2%	4,1%	
Ergebnis vor Steuern	4,2	8,7	++	10,9	25,3	++
Nettoergebnis	2,7	6,1	++	7,2	18,2	++
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>1</sup>	0,03	0,06	++	0,07	0,18	++

<b>Cashflow</b>						
Operating Cashflow	25,3	-40,9	--	79,0	2,1	-97%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,9	289,0	++	-53,6	246,4	++
Free Cashflow	9,4	248,1	++	25,4	248,5	++

Mio. €	30.09.2022	30.06.2023	Veränderung
<b>Bilanzkennzahlen</b>			
Netto-Finanzguthaben	274,8	253,9	-8%
Summe Vermögenswerte	541,4	575,8	6%
Eigenkapital	211,4	221,0	5%
Eigenkapitalquote (in %)	39,0%	38,4%	

Anzahl	30.09.2022	30.06.2023	Veränderung
<b>Mitarbeiter</b>			
Mitarbeiter (Stichtag)	489	628	28%

<sup>1</sup> Basis der Berechnung per 30. Juni 2023 sind 100.000.000 Aktien. Im Zuge einer am 05. Juli 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung stieg die Gesamtzahl der Aktien nach dem Q3 Abschluss auf 126.315.000.

# Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

## Auftragseingang

Der Auftragseingang von thyssenkrupp nucera lag im **dritten Quartal 2022/23** bei 242 Mio. Euro und damit um 27 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2021/22: 215 Mio. Euro). Dabei entfielen 28 Mio. Euro auf die alkalische Wasserelektrolyse (Q3 2021/22: 103 Mio. Euro) und 214 Mio. Euro auf den Chlor-Alkali Bereich (Q3 2021/22: 112 Mio. Euro).

Die Nachfrage nach Fertigungskapazitäten im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse (AWE) ist weiterhin sehr hoch. Dies zeigt sich beispielhaft durch den Vertragsabschluss mit H2 Green Steel und eine weitere Kapazitätsreservierung im hohen dreistelligen Megawatt-Bereich für ein Projekt in Nordamerika. Der im Mai 2023 kommunizierte Vertragsabschluss mit H2 Green Steel ist im Auftragseingang per Ende Juni allerdings zunächst nur mit einem niedrigen zweistelligen Millioneneurobetrag und damit mit weniger als 10 % des vertraglich fest vereinbarten Gesamtvolumens enthalten. Nach Erfüllung weiterer Voraussetzungen wird der verbleibende und deutlich größere Teil des Projekts voraussichtlich in zwei Phasen in den nächsten Quartalen im Auftragseingang erfasst.

Im Bereich Chlor-Alkali (CA) konnten neue Großaufträge gewonnen werden. Neben dem im Mai 2023 kommunizierten Vertragsabschluss mit OxyChem zur Installation von eBiTAC v7 Elektrolyseuren der neuesten Generation gab es insbesondere in Südamerika weitere Neubauprojekte.

Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** erreichte der Auftragseingang 535 Mio. Euro und lag damit erwartungsgemäß unter dem Rekordniveau der Vergleichsperiode 2021/22 (1.218 Mio. Euro), die insbesondere durch das NEOM-Projekt, das bis dato größte grüne Wasserstoffprojekt der Welt, geprägt war. Im Zweijahresvergleich zeigt sich auch im Auftragseingang ein dynamisches Wachstum (9M 2020/21: 304 Mio. Euro).

Im laufenden Geschäftsjahr entfielen 192 Mio. Euro auf Aufträge im AWE-Bereich (9M 2021/22: 928 Mio. Euro). Darin enthalten sind vor allem die erste Phase des Projekts mit Unigel in Brasilien, Auftragswerterhöhungen aufgrund von Preisgleitklauseln im Zusammenhang mit dem NEOM-Projekt in Saudi-Arabien und in geringerem Umfang auch erste Teile des H2 Green Steel Projekts in Schweden.

Im CA-Bereich lag der Auftragseingang in Folge gewonnener Neubauprojekte in Nord- und Südamerika mit 343 Mio. Euro oberhalb des Vorjahresniveaus (9M 2021/22: 290 Mio. Euro).

## Umsatz

Der **Umsatz** wuchs im **dritten Quartal 2022/23** um 90% auf 187 Mio. Euro (Q3 2021/22: 99 Mio. Euro). Im Bereich AWE wurde ein Umsatz in Höhe von 110 Mio. Euro erzielt, eine Verelffachung gegenüber dem Vorjahr (Q3 2021/22: 10 Mio. Euro). Der Umsatz im CA-Bereich entwickelte sich rückläufig und betrug 77 Mio. Euro (Q3 2021/22: 89 Mio. Euro).

Der deutliche Umsatzanstieg im AWE-Bereich ist im Wesentlichen auf die fortschreitende Abwicklung für Projekte in den Niederlanden und Saudi-Arabien zurückzuführen.

Im CA-Bereich verbesserte sich der Umsatz aus dem Neugeschäft, wohingegen das Servicegeschäft erwartungsgemäß unter dem hohen Vorjahresniveau lag.

Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** erhöhten sich die Umsatzerlöse um 79% auf 493 Mio. Euro (9M 2021/22: 275 Mio. Euro). Das Geschäft mit grünem Wasserstoff wuchs dynamisch, so dass sich der Umsatz im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse auf 240 Mio. Euro vervielfachte (9M 2022/23: 25 Mio. Euro). Im Chlor-Alkali Bereich lag der Umsatz mit 254 Mio. Euro leicht über dem Vorjahreszeitraum (9M 2021/22: 250 Mio. Euro).

## Ergebnis

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** stieg im **dritten Quartal 2022/23** um 3 Mio. Euro auf 7 Mio. Euro (Q3 2021/22: 4 Mio. Euro). Der gestiegene Ergebnisbeitrag resultiert aus der Projektabwicklung mit höheren Umsätzen und einem attraktiven Auftragsmix in den einzelnen Geschäftsfeldern. Durch ebenfalls planmäßig gestiegene Struktur- und Entwicklungskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie wurde dieser teilweise kompensiert.

Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** war die EBIT-Entwicklung ebenfalls positiv. Das Ergebnis lag mit 20 Mio. Euro um 9 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (9M 2021/22: 11 Mio. Euro). Die Ergebnissteigerung ist insbesondere auf deutlich höhere Umsätze im AWE-Bereich und Verbesserungen beim CA-Neugeschäft zurückzuführen. Zudem war das Vorjahr durch nicht wiederkehrende negative Effekte im mittleren einstelligen Millioneneuro Bereich belastet, etwa für vorbereitende Maßnahmen für eine größere strukturelle Eigenständigkeit. Höhere Kosten, beispielsweise für den organisatorischen Kapazitätsaufbau und die Weiterentwicklung des AWE-Moduls, wirkten im laufenden Geschäftsjahr teilweise kompensierend.

Im **dritten Quartal 2022/23** verbesserte sich das **Finanzergebnis** durch höhere Zinserträge auf 2 Mio. Euro (Q3 2021/22: 0 Mio. Euro). Nach Steuern von Einkommen und Ertrag lag das Nettoergebnis mit 6 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2021/22: 3 Mio. Euro). Der den Aktionären der thyssenkrupp nucera zuzurechnende **Gewinn je Aktie** vergrößerte sich entsprechend auf 0,06 Euro (Q3 2021/22: 0,03 Euro).

Höhere Zinserträge waren auch im **Neunmonatszeitraum 2022/23** der wesentliche Treiber für das auf 5 Mio. Euro verbesserte Finanzergebnis (9M 2021/22: -1 Mio. Euro). Nach Steuern von Einkommen und Ertrag stieg das Nettoergebnis auf 18 Mio. Euro (9M 2021/22: 7 Mio. Euro) und der den Aktionären der thyssenkrupp nucera zuzurechnende Gewinn je Aktie auf 0,18 Euro (9M 2021/22: 0,07 Euro).

## Finanzlage

Das **Netto-Finanzguthaben** berechnet sich aus dem Saldo der bilanzierten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Finanzanlagen abzüglich der kurzfristigen Fremdkapitalinstrumente und der langfristigen und kurzfristigen Finanzschulden (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16). Zum 30. Juni 2023 wies thyssenkrupp nucera ein Netto-Finanzguthaben in Höhe von 254 Mio. Euro aus (30. September 2022: 275 Mio. Euro) aus. Währungseffekte wirkten sich mit einem mittleren einstelligen Millionenbetrag negativ auf das Netto-Finanzguthaben aus.

Durch die Beendigung der Zugehörigkeit zum Cashpool der thyssenkrupp Gruppe im Juni 2023 und der damit verbundenen Auszahlung von Cashpool-Guthaben, die zuvor als Finanzanlagen bilanziert wurden, in Höhe von 264 Mio. Euro an thyssenkrupp nucera gab es im dritten Quartal 2022/23 eine deutliche Verschiebung aus den Finanzanlagen in die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Der **Operating Cashflow** lag im **dritten Quartal 2022/23** bei -41 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahrwert (Q3 2021/22: 25 Mio. Euro). Hauptursachen hierfür waren die im Zuge fortschreitender Projektabwicklung stark gesunkenen Verbindlichkeiten aus Vertragsverpflichtungen (Abarbeitung erhaltener Anzahlungen), ein deutlicher Anstieg der Vorräte sowie höhere Anzahlungen an Lieferanten. Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** reduzierte sich der Operating Cashflow ebenfalls und betrug 2 Mio. Euro (9M 2021/22: 79 Mio. Euro). Neben den gesunkenen Verbindlichkeiten aus Vertragsverpflichtungen waren höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der wesentliche Treiber. Gegenläufige Effekte ergaben sich vor allem aus dem deutlichen Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Während der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** im Vorjahr noch weit überwiegend durch die Anlage von Liquidität als Cashpool-Guthaben bei der thyssenkrupp Gruppe geprägt war, stieg er im **dritten Quartal 2022/23** nach Ausstieg aus dem Cashpool der thyssenkrupp Gruppe auf 289 Mio. Euro an (Q3 2021/22: -16 Mio. Euro). Auch im **Neunmonatszeitraum 2022/23** vergrößerte sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit aus den genannten Gründen und erreichte 246 Mio. Euro (9M 2021/22: -54 Mio. Euro).

Im **dritten Quartal 2022/23** lag der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit –1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Q3 2021/22: 0 Mio. Euro). Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** reduzierten sich die Mittelabflüsse aus Finanzierungsaktivitäten auf –2 Mio. Euro (9M 2021/22: –8 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf Dividendenzahlungen im Vorjahr zurückzuführen.

# Segmentberichterstattung

Der Konzern hat fünf geografische Berichtssegmente, die im Folgenden beschrieben werden. Die Segmente Deutschland, Italien, Japan, China und Rest der Welt (RoW) spiegeln dabei die interne Organisations- und Managementstruktur des Konzerns sowie die Berichtslinien an den Vorstand wider.

## Segment Deutschland

Der **Außenumsatz** des Segments Deutschland verdoppelte sich im **dritten Quartal 2022/23** auf 120 Mio. Euro (Q3 2021/22: 59 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber waren Fortschritte bei der Abwicklung des NEOM-Projekts. Das **EBIT** lag bei -4 Mio. Euro und damit unter dem Niveau des Vorjahres (Q3 2021/22: -2 Mio. Euro).

Auch im **Neunmonatszeitraum 2022/23** erhöhte sich der Außenumsatz in Folge des wachsenden Geschäfts im Bereich grüner Wasserstoff deutlich und betrug 300 Mio. Euro (9M 2021/22: 157 Mio. Euro). Die EBIT-Entwicklung war auf -6 Mio. Euro rückläufig (9M 2021/22: -4 Mio. Euro).

## Segment Italien

Im Segment Italien vervielfachte sich der **Außenumsatz** im **dritten Quartal 2022/23** auf 32 Mio. Euro (Q3 2021/22: 7 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war der Bereich Chlor-Alkali. Das **EBIT** stieg als Folge des höheren Umsatzes auf 5 Mio. Euro (Q3 2021/22: 2 Mio. Euro).

Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** zeigte sich ebenfalls ein deutliches Wachstum des Außenumsatzes, der schlussendlich 55 Mio. Euro betrug (9M 2021/22: 19 Mio. Euro). Die EBIT-Entwicklung war positiv. Mit 8 Mio. Euro wurde das Vorjahr übertroffen (9M 2021/22: 3 Mio. Euro).

## Segment Japan

Der **Außenumsatz** des Segments Japan sank im **dritten Quartal 2022/23** auf 7 Mio. Euro (Q3 2021/22: 9 Mio. Euro). Gleichzeitig stiegen Vorleistungen für andere Segmente stark, insbesondere für Chlor-Alkali Aufträge im Segment China. Das **EBIT** lag bei 3 Mio. Euro und damit auf Vorjahr (Q3 2021/22: 3 Mio. Euro).

Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** erhöhte sich der Außenumsatz leicht auf 32 Mio. Euro (9M 2021/22: 30 Mio. Euro). Das EBIT lag mit 9 Mio. Euro höher als im Vorjahreszeitraum (9M 2021/22: 7 Mio. Euro).

## Segment China

Der **Außenumsatz** des Segments China stieg im **dritten Quartal 2022/23** aufgrund höherer Umsätze im Chlor-Alkali Servicegeschäft stark und betrug 23 Mio. Euro (Q3 2021/22: 14 Mio. Euro). Volumengetrieben erhöhte sich auch das **EBIT** und lag mit 3 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahresniveau (Q3 2021/22: 1 Mio. Euro).

Auch im **Neunmonatszeitraum 2022/23** erhöhte sich der Außenumsatz auf 69 Mio. Euro (9M 2021/22: 45 Mio. Euro). Das EBIT stieg auf 8 Mio. Euro (9M 2021/22: 5 Mio. Euro).

## Segment RoW

Das Segment Rest der Welt (RoW) beinhaltet im Wesentlichen die US-amerikanische Landesgesellschaft, außerdem noch die Aktivitäten in Saudi-Arabien und Australien. Der **Außenumsatz** war im **dritten Quartal 2022/23** mit 6 Mio. Euro rückläufig (Q3 2021/22: 8 Mio. Euro). Das **EBIT** lag bei -1 Mio. Euro und damit unter Vorjahr (Q3 2021/22: 1 Mio. Euro).

Im **Neunmonatszeitraum 2022/23** wuchs der Außenumsatz durch die fortgeführte Abwicklung von AWE-Projekten auf 37 Mio. Euro (9M 2021/22: 24 Mio. Euro). Das EBIT sank auf 0 Mio. Euro (9M 2021/22: 2 Mio. Euro).

## Segmente in Zahlen

3. Quartal 2021/22	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Mio. €							
Außenumsatz	59,2	7,3	9,4	14,2	8,4		98,7
Innenumsatz	2,4	0,4	4,5	0,1	0,0	-7,5	
Umsatzerlöse	61,6	7,8	14,0	14,4	8,5	-7,5	98,7
EBIT	-1,9	1,8	2,8	0,8	1,3	-0,5	4,4

3. Quartal 2022/23	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Mio. €							
Außenumsatz	119,7	31,7	6,6	23,2	6,3		187,5
Innenumsatz	4,2	0,5	9,0	0,6	0,1	-14,4	
Umsatzerlöse	123,9	32,1	15,6	23,8	6,4	-14,4	187,5
EBIT	-3,8	5,0	3,2	3,5	-0,7	-0,3	7,0

9 Monate 2021/22	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Mio. €							
Außenumsatz	157,4	19,3	29,7	45,1	23,7		275,0
Innenumsatz	11,7	1,7	14,7	0,6	0,2	-28,9	
Umsatzerlöse	169,0	21,0	44,4	45,6	23,9	-28,9	275,0
EBIT	-4,5	2,9	6,8	4,9	1,9	-0,6	11,4

9 Monate 2022/23	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Mio. €							
Außenumsatz	299,9	55,1	32,3	68,9	37,2		493,4
Innenumsatz	19,0	1,2	23,5	1,4	0,2	-45,4	
Umsatzerlöse	319,0	56,3	55,8	70,4	37,4	-45,4	493,4
EBIT	-6,2	8,1	9,0	8,4	0,1	0,8	20,3

## Außenumsatz nach Regionen

Mio. €	9 Monate 2021/22	9 Monate 2022/23
Europa	67,8	114,5
Nordamerika	32,4	39,0
Südamerika	4,4	23,9
Asien / Pazifik	26,1	29,9
Greater China	56,3	71,3
Indien	9,5	16,5
Mittlerer Osten & Afrika	78,4	198,3
<b>Total</b>	<b>275,0</b>	<b>493,4</b>

# Bilanz

Mio. €	30.09.2022	30.06.2023
<b>Aktiva</b>		
Sachanlagen (einschließlich als Finanzinvestition gehaltene Immobilien)	8,4	9,4
Firmenwerte	57,4	54,6
Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	0,9	0,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,5	0,4
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	2,0	2,1
Aktive latente Steuern	10,0	13,6
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>79,2</b>	<b>80,7</b>
Vorräte	77,3	89,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35,9	46,6
Vertragsvermögenswerte	10,5	21,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	256,0	1,4
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	54,7	67,3
Laufende Ertragsteueransprüche	0,5	0,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27,3	268,3
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>462,2</b>	<b>495,2</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>541,4</b>	<b>575,8</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0
Kapitalrücklage	17,0	17,9
Gewinnrücklagen	88,8	107,0
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	5,6	-3,9
<b>Eigenkapital der Aktionäre der thyssenkrupp nucera Gruppe</b>	<b>211,4</b>	<b>221,0</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6,8	7,2
Rückstellungen für sonstige langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	0,2	0,2
Sonstige Rückstellungen	1,8	1,3
Passive latente Steuern	7,4	9,4
Finanzschulden	1,8	2,2
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>17,9</b>	<b>20,3</b>
Rückstellungen für kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	3,4	3,3
Sonstige Rückstellungen	33,2	36,6
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3,2	5,6
Finanzschulden	2,4	2,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43,1	98,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,4	11,9
Vertragsverbindlichkeiten	209,0	165,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	13,4	11,0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>312,1</b>	<b>334,6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>330,0</b>	<b>354,9</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>541,4</b>	<b>575,8</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	3. Quartal 2021/22	3. Quartal 2022/23	9 Monate 2021/22	9 Monate 2022/23
Umsatzerlöse	98,7	187,5	275,0	493,4
Umsatzkosten	-80,0	-161,4	-221,9	-420,4
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>18,7</b>	<b>26,1</b>	<b>53,1</b>	<b>73,1</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3,9	-5,1	-10,7	-12,7
Vertriebskosten	-3,9	-5,5	-11,3	-14,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-6,6	-9,4	-18,9	-25,5
Sonstige Erträge	1,8	1,1	3,9	3,7
Sonstige Aufwendungen	-1,6	-0,2	-4,7	-4,2
<b>EBIT</b>	<b>4,4</b>	<b>7,0</b>	<b>11,4</b>	<b>20,3</b>
Finanzierungserträge	0,2	2,3	0,6	8,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,4	-0,5	-1,1	-3,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>-0,5</b>	<b>5,0</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4,2</b>	<b>8,7</b>	<b>10,9</b>	<b>25,3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,5	-2,7	-3,7	-7,1
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2,7</b>	<b>6,1</b>	<b>7,2</b>	<b>18,2</b>
Davon:				
Aktionäre der thyssenkrupp nucera Gruppe	2,7	6,1	7,2	18,2
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten - Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp nucera Gruppe (in €)				
(unverwässert/verwässert)	0,03	0,06	0,07	0,18
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Millionen Stück)				
(unverwässert/verwässert)	100	100	100	100

# Kapitalflussrechnung

Mio. €	3. Quartal 2021/22	3. Quartal 2022/23	9 Monate 2021/22	9 Monate 2022/23
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2,7</b>	<b>6,1</b>	<b>7,2</b>	<b>18,2</b>
Anpassungen des Nettoergebnisses für die Überleitung zum Operating Cashflow:				
Latente Steueraufwendungen	-1,8	-2,1	-2,1	-2,2
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	0,9	1,4	2,5	3,3
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	0,0	-0,1	0,0	-0,1
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um nicht zahlungswirksamen Veränderungen:				
– Vorräte	-1,4	-21,2	-15,5	-15,0
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6,0	-7,5	3,2	-12,4
– Vertragsvermögenswerte	-8,8	0,7	-3,2	-12,1
– Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,5	0,3	1,0	0,4
– Sonstige Rückstellungen	3,0	0,8	5,1	-3,6
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,1	7,5	8,8	58,0
– Vertragsverbindlichkeiten	37,1	-4,2	71,7	-37,6
– Andere Aktiva/Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-3,0	-22,7	0,2	5,0
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>25,3</b>	<b>-40,9</b>	<b>79,0</b>	<b>2,1</b>
Investitionen in Sachanlagen (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	-0,1	-0,7	-0,3	-1,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	-0,1	0,0	-0,1	-0,1
Desinvestition von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und langfristigen Vermögenswerten	0,1	0,0	0,2	0,1
Cashpool-Abhebungen (Einlagen) <sup>2</sup>	-15,8	289,7	-53,4	247,6
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15,9</b>	<b>289,0</b>	<b>-53,6</b>	<b>246,4</b>
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-0,6	-1,2	-1,7	-2,5
Einlagen der thyssenkrupp Gruppe	0,9	0,0	3,9	0,9
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten Schuldschein-/Sonstige Darlehen	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlung von Dividenden an thyssenkrupp Gruppe	0,0	0,0	-10,0	0,0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,4</b>	<b>-1,2</b>	<b>-7,8</b>	<b>-1,5</b>
<b>Zahlungswirksame Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>9,8</b>	<b>246,8</b>	<b>17,6</b>	<b>246,9</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,9	-5,2	-0,9	-6,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Berichtsperiode	19,4	26,7	11,7	27,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	28,3	268,3	28,3	268,3
Ergänzende Information zu Steuern vom Einkommen und Ertrag, die im Operating Cashflow enthalten sind:				
(Auszahlungen)/Einzahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,9	-2,2	-5,3	-6,8
Zinseinzahlungen	0,2	2,2	0,5	5,9
Zinsauszahlungen	-0,1	-0,1	-0,2	-0,1

<sup>2</sup> Die Zugehörigkeit zum Cashpool der thyssenkrupp Gruppe endete im Juni 2023, das Cashpool-Guthaben in Höhe von 264 Mio. EUR wurde entsprechend an thyssenkrupp nucera ausgezahlt.

# Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Am 07. Juli 2023 startete der Handel mit Aktien von thyssenkrupp nucera mit der Notierung im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse. Im Zuge des Börsengangs wurden insgesamt 30.262.250 Aktien (einschließlich Mehrzuteilungen) zu einem Ausgabepreis von 20 Euro pro Aktie platziert. Darunter waren 26.315.000 neu ausgegebene Aktien aus einer am 05. Juli 2023 durchgeführten Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen. Der Bruttoerlös aus dem Börsengang belief sich für thyssenkrupp nucera auf 526 Mio. Euro. Die Erlöse aus dem Börsengang werden in das weitere Wachstum des Unternehmens investiert.

Auch nach dem Börsengang blieben die thyssenkrupp AG mit 50,19% und die Industrie De Nora S.p.A mit 25,85% der Anteile die größten Anteilseigner. Außerdem erwarben BNP Paribas Asset Management UK Limited (BNPP) und die Energy Solutions Company (ESC), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Public Investment Fund (PIF), im Rahmen des Börsengangs als Cornerstone-Investoren 3,4% bzw. 6,0% der Anteile zum finalen Angebotspreis.

Am 26. Juli 2023 hat thyssenkrupp nucera eine Tochtergesellschaft in Indien gegründet.

# Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

## Finanzkalender

18. Dezember 2023: Geschäftsbericht 2022/23 (Oktober bis September)

## Herausgeber

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Voßkuhle 38, Harpen

44141 Dortmund

[www.thyssenkrupp-nucera.com](http://www.thyssenkrupp-nucera.com)

## Erscheinungsdatum

28. August 2023, 07.00 Uhr

## Kontakt

### Investor Relations

Telefon: +49 231 229 724 347

E-Mail: [ir@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:ir@thyssenkrupp-nucera.com)

### Kommunikation

Telefon: +49 172 149 25 42

E-Mail: [press@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:press@thyssenkrupp-nucera.com)

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Daher können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesem Finanzbericht explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die in diesem Finanzbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen werden nicht an Ereignisse oder Entwicklungen angepasst, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

## Rundungen und prozentuale Abweichungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Die Vorzeichenangabe der Veränderungsdaten richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit positiven Prozentwerten dargestellt, Verschlechterungen mit Minus (-). Bei sehr hohen Veränderungsdaten ( $\geq +100\%$  bzw.  $\leq -100\%$ ) wird die Veränderungsrichtung durch ++ bzw. -- angezeigt.